

Durchführung einer Sondersession zur Wirtschaftskrise

Antrag vom 16. Februar 2009

SP-Fraktion (Sprecherin: Gysi-Wil)

Antrag:

Gestützt auf Art. 69 des Geschäftsreglementes des Kantonsrates beantragt die SP-Fraktion die Durchführung einer ausserordentlichen Session zur Wirtschaftskrise. Die Sondersession ist in der Woche 13 anzusetzen.

Begründung:

Die Wirtschaftskrise trifft die Ostschweizer Wirtschaft und damit den Kanton St.Gallen und seine Bevölkerung hart. Die Zahl der Arbeitslosen ist in kurzer Zeit deutlich angestiegen, mehr als 400 Firmen mussten Kurzarbeit einführen.

Die Politik ist gefordert, mit ausserordentlichen Massnahmen rasch und doch überlegt zu handeln. Dabei sollen verschiedene Massnahmen geprüft werden und beispielsweise ausführungsfähige Investitionsvorhaben beschleunigt realisiert werden. Mittlerweile fordern nicht nur politische Vertreterinnen und Vertreter, sondern auch Wirtschaftsfachpersonen Massnahmen zur Stützung der Konjunktur und der Kaufkraft der breiten Bevölkerung.

Im Rahmen einer Sondersession zur Wirtschaftskrise sollen verschiedene Referentinnen und Referenten zum Zug kommen, um die Hintergründe der Krise zu beleuchten, aber auch innovative und kreative Ansätze zur Lösung der Krise und Stützung der Kaufkraft aufzuzeigen. In einem zweiten Teil sollen konkrete Massnahmen, die von der Regierung oder dem Kantonsrat eingebracht werden, diskutiert und beschlossen werden.

Die SP-Fraktion erwartet, dass das Anliegen noch in der Februar-session 2009 dem Kantonsrat unterbreitet und zur Abstimmung gebracht wird. Rasches Handeln ist angezeigt!